

Offener Brief an die ACCENTRO Real Estate AG mit ihren Tochterfirmen, vertreten durch den Geschäftsführer Lars Schriewer,

wir, Bewohner*innen aus verschiedenen Accentro-Häusern, richten uns mit diesem offenen Brief an Sie und Ihre Mitarbeiter*innen, weil uns Ihr Vorgehen und das der von Ihnen beauftragten Hausverwaltung von Rüden Immobilien GmbH in den von uns bewohnten Häusern in große Sorge versetzt.

Nach eigener Aussage sind Sie, die Accentro Real Estate AG, in Deutschland marktführend in der Umwandlung von Miet- in Eigentumswohnungen. Allein in Berlin bietet Accentro demnach rund 3.000 Wohnungen an 49 Standorten an. Einige dieser Wohnungen sind unser Zuhause. Sie verkaufen Sie zum Teil als Anlageobjekte. Ihre Verkaufspreise sind mit verantwortlich, dass die Mietpreise in die Höhe schnellen.

Wir Mieter*innen befürchten früher oder später aus unseren Wohnungen verdrängt zu werden. In den Kiezen droht eine tiefgreifende Änderung der Sozialstruktur und damit der Verlust der durchmischten Stadt. Modernisierungs- und Aufstockungsarbeiten in unseren Häusern stellen eine massive Belastung für uns Bewohner*innen dar. Viele ziehen deswegen aus. Die Anzahl leerstehender Wohnungen in den von uns bewohnten Häusern ist auffällig.

Zu den angesprochenen massiven Belastungen, die einige von uns in verschiedenen Häusern erlebt haben und erleben, gehören beispielsweise:

- ▶ Gefährdung von Mieter*innen (und Bauarbeiter*innen) z.B. durch Entfernung von Asbest ohne entsprechende Schutzvorkehrungen oder Anbauarbeiten von Balkonen ohne sicheres Baugerüst.
- ▶ Schäden durch Bautätigkeiten, wie Löcher in Decken und Außenwänden, Wasserschäden über mehrere Stockwerke, überflutete Keller und unangekündigter Ausfall von Heizung und Warmwasser, Strom, Internet.
- ▶ Einschüchterndes Vorgehen, wie Androhung von Kündigung, Beauftragung eines Inkasso-Unternehmens, Aufbruch von Kellerabteilen, unangekündigte Besuche und telefonische Belästigung.

Details stellen wir Ihnen und den Medien gern zur Verfügung. Zudem sind wir mit vielfältigen weiteren Problemen konfrontiert: fehlende Informationen und mangelhafte Kommunikation, nicht sachgerecht durchgeführte Bauarbeiten, hohe und langwierige Belastung durch Lärm, Schmutz und Gerüche, etc. Unser Eindruck, dass Accentro kein Interesse am Wohlergehen der Bewohner*innen der Häuser hat, verfestigt sich immer mehr.

Ganz besonders hart trifft es Mieter*innen in kritischen Lebenslagen. Für Personen, die durch hohes Alter, durch Krankheit, Behinderung oder Pflegebedürftigkeit in besonderer Weise auf ihre Wohnung bzw. auf ihr soziales Umfeld angewiesen sind - zurzeit noch

verschärft durch die Corona-Pandemie - stellt die aktuelle Situation eine existenzielle Bedrohung dar.

Wir sind es leid, nur ein Spielball Ihrer kommerziellen Interessen zu sein, und fordern deshalb von Ihnen:

- ▶ Halten Sie die gesetzlichen Vorgaben und Fristen bei der Durchführung der Baumaßnahmen ein! (z.B. Schutz der Gesundheit durch Einhaltung baurechtlicher Auflagen; mit den Mietern abgestimmte, fristgerechte Ankündigungen)
- ▶ Hören Sie auf, Baumaßnahmen durchzuführen, die auf Kosten des Wohn- und Nutzwertes der Wohnungen gehen und einzig dazu dienen, den Verkaufswert der Wohnungen zu steigern! (z.B. Anbau von Balkonen in viel zu engen Hinterhöfen)
- ▶ Reagieren Sie zeitnah auf berechnigte Forderungen und Schreiben aller Mieter*innen! (z.B. Reaktion auf Härtefallanträge, zeitnahe Beseitigung angezeigter Mängel bei allen Mieter*innen, nicht nur bei einigen)
- ▶ Nehmen Sie Rücksicht auf die Mieter*innen - insbesondere in Pandemie-Zeiten - und schaffen Sie erträgliche Zustände während der Durchführung der Baumaßnahmen!

Mit freundlichen Grüßen

Bewohner*innen aus den Häusern

Bundesratufer 12

Johanniterstraße 3-6

Monumentenstraße 19

Reuterstraße 37

Riehmers Hofgarten

Torstraße 225/227

sowie Reichenberger Str. 55

P.S. Dieser offene Brief wurde u.a. an Michael Müller (Regierender Bürgermeister von Berlin), an die Senatorin Katrin Lompscher (Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen) sowie an die Bezirksbürgermeister der 12 Bezirke versendet.

Accentro-Häuser-Netzwerk
accentro_netzwerk@riseup.net